

16. Projekturzbeschreibung Alpincamping Mallnitz

Projektname: Alpincamping Mallnitz
Projektträger: Gemeinde Mallnitz
Ansprechperson: BR Bgm. Günther Novak

Tel.: 04768 217

Fax: 04768 217 - 4

E-Mail: mallnitz@ktn.gde.at



1. Ausgangslage

Die Gemeinde Mallnitz hat sich als Ziel gesetzt, einen Alpincampingplatz zu errichten, da der Ort und die nähere Umgebung keine solchen Anlagen bietet. Die öffentliche Erholungsnutzung für die Touristen und auch für die einheimische Bevölkerung steht im Vordergrund. Der Campingplatz ist ein idealer Ausgangspunkt für Aktivitäten in der Umgebung und zur Verbesserung der Nächtigunzzahlen.

2. Maßnahmen

1. Maßnahmen der ersten Stufe:

Das Konzept zum Projekt „ACM - Alpin Camping Mallnitz“ sieht die Errichtung eines Campingplatzes mit Sommer- und Winterbetrieb vor.

In der ersten Ausbaustufe sollen 69 Stellplätze und ein großzügiges Hauptgebäude für Rezeption, Bistro, Shop und Sanitäreinrichtungen entstehen. Nach Süden hin erstreckt sich die Fläche für die zweite Ausbaustufe mit weiteren 37 Stellplätzen.

Um die Anlage am stark wachsenden Glamping-Markt zu etablieren ist in den Hanglagen westlich des Campingplatzes der Ausbaustufe 2 ein Feriendorf mit 25 exklusiven Bergchalets geplant. Diese sollen auf 1 - 2 Etagen Wohnflächen von ca. 25 - 65 m² aufweisen und somit jeweils Platz für 2 - 6 Personen bieten. Weiters ist in diesem Bereich die Errichtung einer Sauna- und Wellnesshütte geplant.

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

2. Weitere Maßnahmen:

- Errichtung einer Beschneiungsanlage inklusive Speicherteich für den Passhuberbichl
- für die Erweiterung der ortsnahen Langlaufloipe auf 10 Kilometer-Vollbeschneigung und Anbindung zur bestehenden beschneiten 3 km Loipe im Tauerntal. Erweiterung Richtung Stockerhütte, Bahnhof und Rabisch
- Errichtung einer Aufstiegshilfe (Kinderlift oder Förderband), einer Rodelbahn und eines MB-Pumptrackes
- Ausbau des Wanderweges und der MB-Strecke
- Errichtung eines Kleinfeld-Fußballplatzes mit Clubhaus

3. „Glamping“:

Glamping ist der neue Megatrend in der Camping-Branche. Glamping setzt sich aus den Begriffen **GLAM**orous und cam**PING** zusammen.

Das Verb dazu heißt "**glampen**" (**glamourös campen**).

Glamping ist schon seit einigen Jahren ein stark wachsender Trend, der seine Wurzeln in Afrika und Thailand hat.

Glamping vereint Luxus, Natur und Außergewöhnliches.

Dieser Glamping-Trend setzt sich jetzt auch in Europa immer mehr durch. Auch in Österreich gibt es inzwischen Unterkünfte, die einen luxuriösen Campingurlaub versprechen. Diese Unterkünfte befinden sich auf Campingplätzen der gehobenen Kategorie, aber auch auf kleineren ländlich gelegenen und kinderfreundlichen Campingplätzen

3. Ziele

- Schaffung eines zusätzlichen noch nicht vorhandenen touristischen Angebotes für Mallnitz
- 40.000 - 45.000 Nächtigungen im Endausbau, dadurch bessere Ausnutzung der örtlichen Infrastruktur und Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Attraktivierung des Standortes Mallnitz für weitere Investitionen z.B. Ausbau Schigebiet Ankogel, Hotelprojekt Kritzerfeld (Chalet hotel Hohe Tauern)
- Weitere Investitionen in den bestehenden Hotelbetrieben



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

4. Projektkosten

Gesamtkosten netto	€ 1.200.000,00
• Strom, Kanal, Wasser u. Fernwärme	€ 50.000,00
• Hauptgebäude	€ 690.000,00
• 100 Stellplätze und Außenanlage	€ 380.000,00
• Planung und Bauaufsicht	€ 50.000,00
• Reserve	€ 30.000,00

5. Projektfinanzierung

Gesamtkosten	€ 1.200.000,00
LEADER Förderung	€ 75.000,00
Sonstige Förderung	€ 125.000,00
Kredite	€ 700.000,00
Eigenmittel	€ 300.000,00
Summe brutto	€ 1.200.000,00

6. Projektlaufzeit: **01.11.2017 – 31.10.2019**

